



Für jeden Betreiber einer Anlage ist eine Betriebsunterbrechung mit längerem Produktionsstillstand eine Katastrophe: Nur ein produzierender Betrieb kann wertschöpfend seinen Sinn erfüllen. 70 % der von Großschadensereignissen betroffenen Unternehmen verschwinden innerhalb von drei Jahren vom Markt.

Durch eine technische Betriebsunterbrechungsanalyse schützt die weyer gruppe interessierte Kunden vor ungeplanten Störungen und zeigt, mit welchen konkreten Maßnahmen das Risiko von Betriebsstillständen minimiert werden kann.

Dabei wird für das einzelne Unternehmen ermittelt, wie hoch die Schadenerwartung (als Probable Maximum Loss PML oder Estimated Maximum Loss EML) ausfällt. Passend dazu werden Wiederbeschaffungswerte, Ausfallzeiten und Kosten für einen Austausch in Bezug gesetzt.

Hieraus ergeben sich für den Betriebsverantwortlichen häufig überraschende Ergebnisse: So wird z. B. häufig falsch eingeschätzt, an welcher Stelle Engpässe, sogenannte „bottlenecks“, bei der Wiederaufnahme des Betriebs entstehen würden.

Die erfahrenen Experten der weyer gruppe decken Engpässe im Rahmen der Betriebsunterbrechungsanalyse mit einer Stärken/Schwächen-Analyse auf und schätzen Kosten für mögliche Schäden realitätsnah ab. In Abhängigkeit möglicher Schadensszenarien, wie Feuer, Unwetter, Chemieunfall, Erdbeben und Sabotage, werden gemeinsam mit Ihnen angemessene Maßnahmen entwickelt.

### Ihr Nutzen

- Vermeidung von längeren Betriebsunterbrechungen
- Aufzeigen von Bottlenecks, Wertkonzentrationen und Handlungsfeldern im Unternehmen
- Imageverbesserung
- Argumente für geringere Versicherungsprämien
- Behauptung und Verbesserung der Marktstellung

